

Sekundarstufe II, Schwerpunkte der einzelnen Jahrgänge EF, Q1, Q2, Entwicklung der Oberstufe und Weiterentwicklung:

Mit dem Einstieg in die Einführungs- und Qualifikationsphase beginnt für die Schülerinnen und Schüler ein neuer Lebensabschnitt. Der bisherige Klassenverband wird durch die Jahrgangsstufen ersetzt. Neue Fächer kommen hinzu und dadurch ergibt sich auch ein kompakterer Stundenplan als in der Sekundarstufe I. Die Verpflichtungen der Prüfungsordnung müssen bedacht werden (s. dazu auch Belegverpflichtung in der Sek. II), **die Schullaufbahn muss sorgfältig geplant werden.**

Doch dieses müssen die Schüler nicht alleine bewältigen. Neben der **Abteilungsleitung unterstützt ein Team von Beratungslehrern** die Schülerinnen und Schüler (2-3 pro Jahrgang) bei der Planung ihrer Schullaufbahn, aber auch, und das ist mindestens genauso wichtig, bei möglichen auftretenden Problemen.

Für jede Schülerin und jeden Schüler gilt es individuell zu schauen, ob der eingeschlagene Weg auch der richtige ist und welcher Abschluss realistisch erscheint (Fachhochschulreife nach Q1 oder das Abitur).

Ein **Berufsberatungskonzept** in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und dem Arbeitsamt unterstützt die Schüler in EF, Q1 und Q2 dabei, ihren individuellen Weg zu finden (Berufsinformationstag, Praxiselemente in der Wander-/Fächerübergreifenden Woche, Termine mit dem Arbeitsamt direkt in der Schule, Universitätsbesuch, Besuch von Berufsinformationsmessen, Praktikum vor den Sommerferien etc.).

Durch **vielfältige Projekte in der Einführungsphase und der Qualifikationsphase** werden sowohl die Persönlichkeit gestärkt, als auch Kompetenzen trainiert.

Dieses beginnt am **Ende des 10ten Schuljahres** mit dem **Brückenkurs** vor den Sommerferien als Methodentraining in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, den Regeln für die Sek. II, der Einführung in LUPO und wird in der Eingangsphase mit einer **fächerübergreifenden Woche im Herbst** fortgesetzt, die dem Training von Kompetenzen wie dem Einschätzen eigener Fähigkeiten,

dem Zeitmanagement und dem wissenschaftlichen Arbeiten dient.. Präsentationstechniken werden zusätzlich in einem dreitägigen **Rhetorikseminar** außerhalb der Schule in der Einführungsphase trainiert.

Im ersten Jahr der **Qualifikationsphase (Q1)** stehen neben den Vorbereitungen auf die Facharbeit das **Assessment der eigenen Fähigkeiten** (hier Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern) und die **Studienfahrt nach Berlin** im Vordergrund (Vorbereitung eingebunden in den Fachunterricht durch spezifische Referate zum Thema Berlin).

Im zweiten Jahr der **Qualifikationsphase (Q2)** wird in zwei Projektwochen im **Herbst und im Frühjahr auf das schriftliche wie mündliche Abitur vorbereitet.**

In einer **Vorabiturphase (Simulation des Abiturs)** werden im Januar/Februar die für das Abitur zu beherrschenden Aufgabenformate trainiert, um die Schüler bestmöglich auf das Abitur vorzubereiten.

Entwicklung der Oberstufe in den letzten Jahren:

Im seit 2015 regelmäßig laufenden Diskussionsforum „**Bettine trifft...**“ können die Schüler ihre im Rhetorikseminar erlernten Kompetenzen umsetzen und sich in Gesprächen und Moderation üben. „Bettine trifft...“ findet zwei bis dreimal im Schuljahr zu verschiedenen Themenbereichen statt (Termine werden auf der Website veröffentlicht) Für die Durchführung und Organisation sind die Schüler in Zusammenarbeit mit Fachlehrern und der Abteilungsleitung zuständig.

Seit dem Schuljahr 2015/16 werden Projekte für Schüler im Rahmen des Programmes **UK-German Connection** angeboten. Im Schuljahr 2015/16 stellte die Bettine-von-Arnim Gesamtschule eine deutsch- britische Jugendbotschafterin mit dem Ziel der Verständigung zwischen den Kulturen und der Erstellung gemeinsamer Schulprojekte.

Im Moment beschränkt sich leider, auf Grund des kommenden Brexit, der Austausch auf Einzelseminare.

Seit Februar 2016 findet regelmäßig eine **Fächerbörse** statt in der sich alle für die EF neu angemeldeten Schüler über die zu wählenden Fächer informieren können (s. auch Termine Sek. II auf der Website).

Im Schuljahr 2018/19 begann die Bettine-von-Arnim Gesamtschule eine **Kooperation mit der Universität Wuppertal in Bezug auf Nachwuchsförderung.**

Das sogenannte **Talent-Scouting NRW**, richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit einem hohen Leistungspotential, die aber durch verschiedene Umstände nicht ihr volles Potential entfalten konnten oder können. Bei regelmäßigen Terminen in der Schule mit dem für die Schule zuständigen Scout werden Zukunftsperspektiven besprochen, Kontakte geknüpft, ein Netzwerk für den Schüler aufgebaut, die Möglichkeit für Stipendien besprochen.

Leistungsstarke Schüler können in den Sommerferien auf Empfehlung eines Fachlehrers, der Beratungslehrer oder der Abteilungsleiterin an thematisch unterschiedlichen **Seminaren der Schülereakademie** teilnehmen und hier sowohl ihr Wissen als auch ihre Sozialkompetenz erweitern.

In der Schule selber geben **Projektkurse** (z.Z. Kunst, Geschichte, Cambridge) die Möglichkeit in der Q1 außerhalb des Curriculums zu arbeiten oder ein **Zertifikat** zu erwerben. Zusätzlich können natürlich weitere Sprachzertifikate in Französisch und Spanisch erworben werden.

Weiterentwicklung:

Im Rahmen der Neugestaltung der Berufsorientierung NRW ist eine Bündelung der obligatorischen Praxistage in einem **Praktikum (Q1)** vor den Sommerferien geplant. Dieses kann sowohl in einem Unternehmen, an der Universität als auch in sozialen Einrichtungen abgeleistet werden. Hier werden, neben dem selbständigen Finden eines passenden Praktikums von der Schule Möglichkeiten an Universitäten und Kontakte zu den Kooperationspartnern der Schule angeboten werden.

Im neugegründeten **Arbeitskreis Talentförderung** werden von schulischer Seite Perspektiven für eine allgemeine Förderung der individuellen Schülerpotentiale (Sek. I u. Sek.II) diskutiert und Möglichkeiten ausgearbeitet.

Das Ziel wird bleiben, die Schüler bestmöglich auf die Abiturprüfungen vorzubereiten, zu motivieren, Zukunftsperspektiven zu eröffnen und dabei den einzelnen Schüler nicht aus den Augen zu verlieren.

Andrea Hutchinson, Leitung Sek. II

